



VERANSTALTER

Eötvös-Loránd-Universität, Historisches Institut,
Forschungszentrum für Frauengeschichte
in Zusammenarbeit mit
Universität Wien, EVSL, Finno-Ugristik
Historický ústav Slovenskej akadémie vied, Bratislava

INFORMATION

unter der Telefonnummer +36 20 3720597
oder per Mail krasz.lilla@btk.elte.hu, brigitta.pesti@univie.ac.at
sowie tunde.lengyelova@savba.sk

FINANZIELLER UNTERSTÜTZER



PROGRAMM

**MEDIEN, ORTE UND RITUALE VON UND UNTER
FRAUEN. ZUR KULTURGESCHICHTE WEIBLICHER
KOMMUNIKATION IN DER HABSBURGER
MONARCHIE.**

INTERNATIONALER WORKSHOP

21.–23. Mai 2018

Schloß SMOLENICE

(Zámocká 18, 91904 Smolenice)

Der Workshop widmet sich Themenkomplexen die von der kultur-, sozial- und kommunikationswissenschaftlichen Forschung bisher nur wenig behandelt wurden. Diesem Defizit möchte diese Veranstaltung durch eine interdisziplinäre Auseinandersetzung begegnen. Dabei sollen die Wissens-, Beziehungs- und Kommunikationskulturen von Frauen unterschiedlicher sozialer Milieus im Zeitraum von 16. bis zum 19. Jahrhundert im Kontext der Habsburger Monarchie, ihre Medien und Orte, weibliche Schreib- und Briefkulturen, Freundschaftskreise, sowie Räume der Kontaktpflege im Mittelpunkt des Austausches stehen. Aber auch grundlegende Fragen zum Kontext weiblicher Rollenkonstruktionen, Beziehungspflege und -stiftung, der gesellschaftlichen, politischen, kulturellen oder mentalen Bedeutung und Prägekraft weiblicher Beziehungsnetze und Kommunikationssysteme, zu weiblicher Wissensvermittlung, Informations-, und Rechtsprechungskultur sollen an den beiden Workshoptagen erörtert werden.

Montag, 21. Mai 2018 um 18.00 Uhr: gemeinsames Abendessen

Dienstag, 22. Mai 2018

10.00-11.20 Sektion 1.: FORM UND SPRACHE: MEDIEN DER WEIBLICHEN KOMMUNIKATION

Chair: Krász Lilla (ELTE, Budapest)

SEIDLER, Andrea (EVSL, Univ. Wien)

Josef von Sonnenfels, der Frauenkenner: Zu den Moralischen Wochenschriften eines Beamten Maria Theresias

MARKÓ, Anita (EVSL, Univ. Wien)

Netzwerkanalyse der Einträgerinnen in ungarische Stammbüchern

GÉRA, Eleonóra (ELTE, Budapest)

Briefe einer Pester Diakonissin aus Kaiserwerth und aus Beirut (1863-1868)

SZÍVÓS, Erika (ELTE, Budapest)

Aussagen für die Nachwelt? Die Jahrhundertwende im Spiegel weiblicher Memoiren.

11.20-12.00: Diskussion

12.30 - : Mittagspause

14.00-15.20 Sektion 2.: ORTE UND RITUALE DER WEIBLICHEN HANDLUNGSWELT

Chair: Andrea Seidler (EVSL, Univ. Wien)

HORN, Ildikó (ELTE, Budapest)

Nonnenkloster als Nachrichtenzentrum. Das Leben bei den Pressburger Klarissen im ersten Drittel des 17. Jahrhunderts

PESTI, Brigitta (EVSL, Univ. Wien)

Die Rolle der Frau in der Literaturförderung der frühen Neuzeit

BALÁŽOVÁ, Barbara (Umenovedný ústav SAV, Bratislava)

Malerinnen, Bildhauerinnen, Künstlerinnen

DUCHOŇOVÁ, Diana (Historický ústav SAV, Bratislava)

Weibliche Familienrollen: Mutter, Gemahlin, Frauenzimmer. Orte weiblicher Kommunikation in Aristokratenfamilien

15.20-16.00: Diskussion

16.00-16.20: Kaffeepause

16.20-17.20 Sektion 3.: WEIBLICHE ROLLENKONSTRUKTIONEN

Chair: Pesti Brigitta (EVSL, Univ. Wien)

V. BALOGH, Judit (EKE, Eger)

Weibliche Rollenkonstruktionen der Reformation im Oberungarn des 16. Jahrhunderts

LENGYELOVÁ, Tünde (Historický ústav SAV, Bratislava)

Bildung und Vorwärtskommen. Handlungsmöglichkeiten frühneuzeitlicher Frauen in den Kreisen ausserhalb der Familie

VÁRKONYI Gábor (ELTE, Budapest)

Heirat und öffentliches Leben. Handlungsspielräume der Aristokratenfrauen im Ungarn der Frühen Neuzeit

FUNDÁRKOVÁ, Anna (Historický ústav SAV, Bratislava)

Cherchez la femme, oder starke Frauen an der Seite starker Männer. Die herausragenden Frauenfiguren in der Familie Pálffy im 16.-17. Jahrhundert: Maria Fugger und Franziska Khuen de Belasy.

17.20-17.50: Diskussion

18.30 - : gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 22. Mai 2018

10.00-11.00 Sektion 4.: FRAUEN VOR GERICHT

Chair: Tünde Lengyelová (Historický ústav SAV, Bratislava)

SZEGHYOVÁ, Blanka (Historický ústav SAV, Bratislava)

Kommunikation und Strategien angeklagter Frauen vor Gericht

KRÁSZ, Lilla (ELTE, Budapest)

Arm, verlassen und ausgeliefert sein. Anthropologie der Personenbeschreibung über „entflohenen Frauen“ im Königreich Ungarn des 18. Jahrhunderts

PALEŇÁROVÁ, Radka (Historický ústav SAV, Bratislava)

Kleine Menschen, grosse Probleme. Die Kommunikation ländlicher Frauen vor Gericht

11.00-11.20: Diskussion

12.00 - : Mittagessen und Abreise